

urtheilen, wenn er nicht die einzelnen Theile des Ganzen kennt. Es entsteht sonst leicht Verwirrung. Man findet auch hierüber fast gar keine detaillirte Anweisung in den Schriften über Anschläge, und doch ist dieser Punkt wegen der Kosten wirklich präjudicial, wenn man einen reinen Ertrag richtig v. stsetzen will. Zu bemerken ist es aber, daß diejenigen speculativen Kosten-Ansätze, die sich hier verzeichnet finden, keine so bestimmte sind, daß sie als solche, die allerwärts zur Regel dienen könnten, gelten sollen. Sie sind erläuternde Beispiele von Lehren, und Preisen, die aber an andern Orten anders seyn können. Indessen werden sie eine Handleitung, um zu wissen, worin die Kosten bestehen, und sie geben Anlaß zur Ermäßigung bey Abweichungen in Hinsicht auf das Mehrere oder Mindere, wovon sich die Ursachen finden mußten.

Um nun aber ein Veranschlagungsgeschäfte in seinem ganzen Umfange zu übersehen, habe ich die Behandlung eines ganzen Landhaushalts in seiner Verbindung, Ordnung und Folge auf einander darzustellen gesucht, um dadurch einen Begriff von dem Zusammenhange desselben, von dem Eingreifen eines in das andere zu geben. Besondere Rücksicht habe ich dabey auf diejenigen Materien zu nehmen die Absicht gehabt, welche bisher noch nicht ganz aus einander gesetzt behandelt sind. Ich will hievon nur die Materie von der Schaafzucht, von der Schweinezucht und von der Fischerey, welche durch Berechnungen ins Licht gestellet sind, und von dem Superinventario anführen.

Es hat nicht anders seyn können, als daß viele bekannte ökonomische Wahrheiten haben gesagt werden müssen. Aber nicht allein der Zusammenhang des Ganzen machte dieses nothwendig, sondern sie sind auch eigentlich nur für diejenigen gesagt, die sie noch nicht wissen, und um denen Begriffe zu geben, die sich erst Kenntnisse darin erwerben wollen.